

## Den dreieinigen Gott erkennen, Ihn lieben und Ihm dienen – Teil 28

### Der himmlische Vater – Teil 20

Übersetzung des Buches „The Father Style – A fresh look at the nature of God the Father“ (Der Stil des himmlischen Vaters – Ein neuer Blick auf das Wesen von Gott, dem Vater) von Gayle D. Erwin

### Das ist das Haus

#### Psalmen Kapitel 118, Vers 26

**Gesegnet sei, Der da kommt im Namen des HERRN! Wir segnen euch vom Hause des HERRN aus.**

Was bewegt eine Menge? Eine Nationalhymne? Ein Sieg bei den Welt-Wettkämpfen? Eine Feier anlässlich eines politischen Triumphs?

- Aber was hatte eine Menschenmenge an Pessach in Jerusalem dazu veranlasst, Palmzweige abzuschneiden und damit zum Stadteingang zu marschieren?
- Was konnte ein Herz derart in Aufregung versetzen, diese Palmenzweige auf der Erde auf dem Weg einer Person zu legen, die auf einem kleinen Esel ritt?
- Was brachte all diese Menschen dazu, ihre Kleider auf diesem Weg auszubreiten, so dass dies am Ende wie ein Teppich aussah?
- Wie kam es, dass sie ernsthaft dabei „Hosianna“ riefen?
- Konnte es sein, dass irgendein Zelot, ein Möchte-gern-Messias ein Heer zusammengestellt hatte, um gegen Rom zu kämpfen? Eher unwahrscheinlich. Diese Zeloten kannten nicht die Palmwedel des Friedens.
- War der Anlass ein Triumph bei irgendwelchen Olympischen Spielen? Ebenfalls unwahrscheinlich. Die Dornenkrone, der Siegeskranz, der einem Sieger aufgesetzt wurde, wäre ein wenig unbequem bei diesem Festzug gewesen.
- Was es eine politische Feier? Auch unwahrscheinlich. Keiner wollte die Todesgewänder haben, die schon bald diesen „König“ einhüllen würden.
- Doch warum waren alle so erpicht darauf, diese Person zu sehen?

Etwas Ewiges musste sich da ereignen. Jemand musste im Namen des HERRN kommen. Mitgefühl, Gnade und Vergebung hatten gerade einen Esel bestiegen und ritten in die Stadt Jerusalem ein.

Bringt mir einen Palmenzweig zum Wedeln! Ich will der richtigen Person „Hosianna“ zurufen!

## **Ein unbezwingbares Duo**

### **Psalmen Kapitel 138, Vers 2**

**Vor deinem heiligen TEMPEL will ich anbeten und Deinen NAMEN preisen ob Deiner Gnade und Treue; denn über Deinen ganzen Namen hinaus hast Dein Wort Du groß gemacht.**

Sieh Dich um! Alles in Deiner Umgebung vergeht. Stell Dir vor, dass alles wegschmilzt, vermutlich wird es das sogar. Berühre die materiellen Dinge, die Dir wichtig sind. Stell Dir vor, dass sie sich in Staub verwandeln. Und das werden sie.

Schau auf das Wort Gottes! Erkenne, dass es auf ewig bewahrt bleibt. Und das wird es. Atme den Namen Gottes! Sieh mal, die Gnade, die mit Seinem Namen verbunden ist, bleibt EWIG erhalten. Und so wird es sein. Wenn alles Andere sich im Kleinen manifestiert, dann werden Gottes Name und Sein Wort immer darüber stehen.

Lasst uns Seinen Namen verkünden, und wir wollen Seinen Namen in unseren Herzen tragen.

## **Der Sicherheitsturm**

### **Sprüche Kapitel 18, Vers 10**

**Ein fester Turm ist der Name des HERRN; in diesen flüchtet sich der Gerechte und ist in Sicherheit.**

Wenn ich die Bibel aus meinem damaligen falschen Verständnis verfasst hätte, hätte ich geschrieben: „Der Name des HERRN ist ein starker Schrecken; die Sünder rennen vor ihm davon, um Sicherheit zu finden.“ Glücklicherweise hatte Gott eine bessere Vorstellung. Wenn wir einmal die Bedeutung Seines Namens verstanden haben, ist vor Schreck vor ihm davonzulaufen völlig absurd. Warum sollten wir auch vor Mitleid und Barmherzigkeit und Vergebung weglaufen?

Der gerechte Mensch ist im nicht-irdischen Sinn weise. Er ist nicht gerecht, weil er um vieles besser, klüger oder himmlischer ist als andere. Er ist gerecht, weil er weiß, wo er hinlaufen muss.

Der Name des HERRN ist ein Turm, nicht für Feiglinge, sondern für die Weisen. Der weise Mann kennt seine Bedürftigkeit und weiß, wo seine eigene Hoffnung liegt. In diesem massiven Turm – in Gottes Namen – kann

ihn nichts mehr antasten. Absolut nichts mehr!

## **Fang das Aroma ein**

### **Hohelied Kapitel 1, Vers 3**

**Köstlich ist der Duft deiner Salben; wie ausgegossenes Salböl ist Dein Name: Drum haben die Mädchen Dich lieb.**

Parfums sind schon immer teuer gewesen und haben Handelsschiffe seit Jahrhunderten zu exotischen Häfen getrieben. Ursprünglich waren Parfums gar nicht dazu gedacht, Wohlgeruch zu verbreiten, sondern andere Gerüche zu überdecken. Inzwischen sind sie dazu gedacht, anziehend zu wirken.

Wozu immer auch ein Parfüm da ist, Gott stellt das Beste zur Verfügung: Seinen Namen. Unsere Unvollkommenheiten, unser Schmutz, unsere stinkenden Sünden schreien verzweifelt nach etwas, was sie zudeckt. Und Gott stellt es bereit.

Wir wissen selbst, dass wir schrecklich unattraktiv sind, unser menschlicher Geist wird durch jede denkbare Verkehrung übel zugerichtet. Kann irgendetwas uns unsere Schönheit wiedergeben? Aber ja! Es gibt eine himmlische Kosmetik: „**Drum haben die Mädchen Dich lieb**“.

## **Das breitschultrige Baby**

### **Jesaja Kapitel 9, Vers 5**

**Denn ein Kind wird uns geboren, ein Sohn uns geschenkt werden, auf Dessen Schulter die Herrschaft ruhen wird; und Sein Name lautet »Wunderrat, Heldengott, Ewigvater, Friedefürst.«**

Händels „Messias“ erklingt in meinem Herzen, während ich die obige Bibelstelle lese. Mein Geist wird davongetragen. Und mein Herz sehnt sich nach dieser Herrschaft, die auf den Schultern des Mannes der Gnade, des Mitgefühls und der Vergebung liegt.

Einen „Wunder wirkenden Rechtsanwalt“ zu haben, liegt beinahe jenseits unseres Vorstellungsvermögens. Ist Gott, Der machtvoll zu unseren Gunsten wirkt, der himmlische Vater, in Seiner immerwährenden Gnade, zu gütig für uns? Oh, dass die vom Krieg erschütterte Erde vom Friedefürst geküsst werden möge! Komm, HERR Jesus, komm!

## **Lebenslinie**

### **Joel Kapitel 3, Vers 5**

**Ein jeder aber, der den Namen des HERRN anruft, wird gerettet; denn auf dem Berge Zion und in Jerusalem wird Rettung sein, wie der HERR**

**es verheißen hat; und zu den Entronnenen wird jeder gehören, den der HERR beruft.**

„Gerettet? Von was?“ Diese Frage wird oft von Menschen gestellt, denen von jemandem Errettung angeboten wird, der ihnen Jesus Christus näher bringen will. Wenn diese Menschen ablehnen, dann verlassen sie sich auf ihre eigene Stärke und Gerechtigkeit. Leider ist es dann oft zu spät, bevor sie entdecken, dass ihre eigenen Ressourcen unzureichend sind.

„HERR, sei mir Sünder gnädig“. Das ist der Ruf, auf den immer eine positive Antwort von Gott erfolgt. Immer – und für JEDEN. Gibt es eine großartigere Verheißung? Nein, deshalb rufe ich Ihn an.

## **Schulter an Schulter**

### **Zefanja Kapitel 3, Vers 9**

**„Ja, alsdann will ICH den Völkern andere, reine Lippen schaffen, damit sie allesamt den Namen des HERRN anrufen und Ihm einmütig dienen.“**

Jeder, der weiß, dass er ein Produkt der Gnade Gottes ist, kann andere Produkte der Gnade bewirken. Keiner, der den Namen des HERRN angerufen hat, kann höher stehen als ein Anderer. Wenn wir Seinen Namen anrufen, arbeiten wir Seite an Seite, Schulter an Schulter und sind froh darüber.

### **2.Korintherbrief Kapitel 4, Verse 1-2**

**1 Deshalb werden wir, weil wir infolge des uns widerfahrenen (göttlichen) Erbarmens dieses Amt zu verwalten haben, nicht mutlos, 2 sondern haben uns von aller schändlichen Heimlichtuerei losgesagt; denn wir gehen nicht mit Arglist um, verfälschen auch das Wort Gottes nicht, empfehlen uns vielmehr durch die offene Verkündigung der Wahrheit jedem Gewissensurteil der Menschen vor den Augen Gottes.**

## **Die Ruhmeshalle**

### **Maleachi Kapitel 3, Vers 16**

**Als sich dann aber auch die Gottesfürchtigen miteinander besprachen, merkte der HERR auf und hörte ihnen zu; und es wurde ein Gedenkbuch vor Ihm geschrieben für die, welche den HERRN fürchten und vor Seinem Namen Hochachtung haben.**

Wenn Du schneller laufen, höher springen, härter kämpfen kannst oder andere körperliche Großtaten vollbringst, hast Du gute Chancen, in irgendeiner Ruhmeshalle Eingang zu finden. Das ist allerdings ein Almosen an Gedenken. Bald werden nur noch Bilder von Dir und einige Mementos bleiben. Die Gedenkhalle wird in Wahrheit zu einer Halle der Vergessenheit.

Wenn die letzte Person, die Deine Großtat gesehen hat, gestorben ist, dann wirst Du selbst vergessen sein.

Aber es existiert eine andere Ruhmeshalle: Eine wahre Gedenkhalle. Der Gott, Der Dich auf diesem Feld des Lebens hat spielen sehen, stirbt nicht – und Du wirst bei Ihm niemals in Vergessenheit geraten. In der Tat wird die Gedenkschriftrolle über Dich in der Gegenwart Gottes erhalten bleiben, genauso wie Er immer an Dich denkt.

Was musst Du tun, um in diese Ruhmeshalle zu kommen? Einfach Ehrfurcht vor dem HERRN haben und mit anderen Menschen über Ihn sprechen. Was für ein Gewinner ist doch der geistliche Athlet!

Dennoch ist Gott ein Vergesser und hat eine Halle der Vergessenheit. ER vergisst unsere Sünden. Tanz, Seele, tanz!

## **Umherspringende Kälber**

### **Maleachi Kapitel 3, Vers 20**

**„Euch aber, die ihr Meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen mit Heilung in ihren Flügeln; und ihr werdet ausziehen und hüpfen wie Jungvieh (aus dem Stall).“**

Das Feiern der Freiheit geht mit Tanz einher. Wenn die Kriege vorüber sind, gehen die Völker auf die Straße und tanzen. Das mag einen Tag dauern oder eine ganze Woche lang. Doch wenn dieser Tanz vorbei ist, kehrt man zum Alltag zurück.

Gott hat einen ewigen Tanz für Seine Kinder bestimmt – einen Tanz, der niemals aufhören wird. ER beschreibt auch seine Schritte.

Ich kann mich noch an meine Tage auf einem Bauernhof erinnern, wo ich beobachten konnte, wie die Kälber ihre Freiheit genossen haben und freudig herumgesprungen sind. Dabei schienen sie jeden Muskel in ihren Körpern zu strecken. Freiheit berührt die innersten Gefühle von jeder Kreatur Gottes.

Aber unser Tanz, eines der Nebenprodukte der Gnade Gottes, ist keine zeitliche begrenzte Freiheit, von der wir uns eines Tages wieder werden verabschieden müssen. Unsere Sünden sind dauerhaft vergeben, und es erfolgt eine Heilung, bei der unsere Seelen in ihrer neuen Freiheit vor Freude hüpfen. Keine Seele ist so leicht wie eine, von der die Sünden entfernt wurden.

### **Galaterbrief Kapitel 5, Vers 1**

**Zur Freiheit hat Christus uns frei gemacht. Stehet also fest und lasst**

**euch nicht wieder in das Joch der Knechtschaft spannen!**

Hüpf, Seele, hüpf!

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)